

# Hier gibt es bald Baugrundstücke zu kaufen

Erschließungsarbeiten in den künftigen Neubaugebieten in Fuhrberg und Wettmar schreiten voran

**BURGWEDEL (wal).** Nach vielen Jahren des Wartens auf kommunales Bauland in Fuhrberg und Wettmar nehmen die Neubaugebiete dort endlich Formen an. 28 Bauplätze für Einfamilienhäuser entstehen im Gebiet „Südlich Glockenberg“ am südwestlichen Ortsrand von Wettmar, sogar 35 sind es im Gebiet „Oberer Haselkamp“ im Nordwesten Fuhrbergs. Teilflächen in beiden Gebieten hält die Stadt Burgwedel zudem für den Bau von Mehrfamilienhäusern vor.

Burgwedels Bürgermeisterin Ortrud Wendt (CDU) spricht von einem „Meilenstein“ bei der Entwicklung beider Ortsteile. Aktuell sind die Erschließungsarbeiten in beiden Gebieten noch im vollen Gange. Doch voraussichtlich schon in wenigen Monaten werden sich Interessenten in Losverfahren für ein kommunales Einfamilienhausgrundstück bewerben können. Das ganze Ausmaß des künftigen Neubaugebiets in Wettmar ist am besten von der Kreisstraße aus Richtung Thönse zu erfassen. Das knapp drei Hektar große Areal schließt sich westlich an die vorhandene Bebauung am Dr.-Hesseken-Ring an.

Von der Thöner Straße aus führt eine geschotterte Baustellenzufahrt zur bisher als Wiese genutzten Fläche. Bagger haben dort erste Erdarbeiten vorgenommen. Der Verlauf der Ringstraße, die das Gebiet von der nördlich verlaufenden Straße Glockenberg her erschließen wird, ist bereits gut zu erkennen.

Rund 800.000 Euro investiert die Stadt in die Erschließungsarbeiten für die 28 Baugrundstücke für Einfamilienhäuser sowie eine rund 2500 Quadratmeter große Fläche für Mehrfamilienhäuser im Südosten des Gebiets. 800 Meter Schmutz- und Regenwasserkanäle sind zu verlegen. Für die sieben Meter breite Straße, die zunächst als Baustraße angelegt und erst in einigen Jahren fertig ausgebaut wird, braucht es rund 3500 Tonnen Schotter als Unterbau und 500 Tonnen Asphalt.

Um die Anwohner und die vorhandenen Straßen beim Materialtransport nicht über Gebühr zu strapazieren, nutzt der Baustellenverkehr den geschotterten Wirtschaftsweg am Ortsrand.

## FUHRBERG: 6500 TONNEN SCHOTTER SIND NÖTIG

Noch etwas größer als das Vorhaben in Wettmar ist das Neubaugebiet „Oberer Haselkamp“ in Fuhrberg: Auf 3,6 Hektar werden dereinst 35 Einfamilienhäuser stehen, dazu misst die für Mehrfamilienhäuser reservierte Fläche knapp 6400 Quadratmeter. Dieses Areal schließt das Baugebiet nach Norden hin zur Straße An der Schule ab.

In Fuhrberg rechnet die Stadt mit einer Bausumme von 1,2 Millionen Euro für die Erschließungsarbeiten. Dafür werden 1300 Meter Kanal verlegt sowie 6500 Tonnen Schotter und 800 Tonnen Asphalt in den neuen Straßen verbaut. Die Straßen schließen an lange vorhandene „Straßenstummel“ am Sachsenring und gegenüber der Grundschule an.

Allein für den Schotter, der voraussichtlich ab Ende Mai mehrere Wochen lang angeliefert werden wird, sind rund 260 Lastwagenfahrten notwendig. Auch in Fuhrberg hat die Stadt deshalb mit Genehmigung des Realverbandes eine Baustellenzufahrt abseits der vorhandenen Wohngebiete vorgesehen. Diese zweigt nahe dem Frischmarkt am westlichen Ortseingang Fuhrbergs von der Landesstraße nach Norden ab.

In Fuhrberg sind die Arbeiten des gleich für beide Gebiete beauftragten Bauunternehmens aus Schneverdingen schon deutlich weiter vorgeschritten als in Wettmar. Nicht nur die Trassen der künftigen Straßen durchs Neubaugebiet sind zu sehen, sondern auch die runden Betonringe der Hausübergabeschächte. Große orangefarbene Kunststoffelemente markieren den Verlauf der Schmutzwasserkanäle, auch die ersten blauen Rohre für die Regenwasserkanäle liegen schon in der Erde.

Wie Alexej Wyshimok, städtischer Teamleiter für Tiefbau, beim Rundgang mit der Bürgermeisterin erläutert, folgen als Nächstes die Leitungen für Gas, Strom, Wasser und Glasfaser. Dann stehen der Straßenbau und letztlich die Vermessung der einzelnen Grundstücke auf der Agenda. Abgeschlossen sein soll die Erschließung – und das gilt für Fuhrberg wie für Wettmar – im Herbst.

## VERMARKTUNGSSTART IM SOMMER

Bereits zuvor will die Stadt der Bürgermeisterin zufolge die Vergabeverfahren für die begehrten Einfamilienhausgrundstücke in beiden Ortsteilen einleiten. „Der Vermarktungsstart soll im Sommer erfolgen“, sagt Wendt mit Blick auf das weiter vorgeschrittene Neubaugebiet in Fuhrberg. Sich vorher im Rathaus zu melden, mache keinen Sinn.

Hinter dem Zeitplan für Wettmar steht hingegen noch ein Fragezeichen: Aus Effizienzgründen könnte die Stadt dieses Gebiet gleichzeitig mit Fuhrberg vermarkten. „Wir müssen aber gucken, ob die Nachfrage das trägt“, schränkt die Bürgermeisterin ein.

Da davon auszugehen ist, dass die Nachfrage das Angebot an Bauplätzen – wie zuletzt schon

in Kleinburgwedel – deutlich übersteigen wird, plant die Stadt wieder Losverfahren. In dem einen Lostopf kann sich dann jeder Interessierte voraussetzungslos für mehrere Grundstücke bewerben.

Im anderen Lostopf braucht es einen Burgwedel-Bezug, zudem wird dort erwartungsgemäß eine Einkommensobergrenze definiert.

Was die zumeist zwischen etwa 500 und 850 Quadratmeter großen Grundstücke in Fuhrberg und Wettmar kosten werden, muss die Stadt noch kalkulieren. Ausgegebenes Ziel ist es, dass der Kaufpreis sich am jeweiligen Bodenrichtwert orientiert, diesen aber nicht übersteigt. In Fuhrberg beträgt der Bodenrichtwert aktuell 260 Euro pro Quadratmeter, in Wettmar sind es 320 Euro.



Der künftige Straßenverlauf ist schon zu erkennen: das Baugebiet "Südlich Glockenberg" in Wettmar.

Foto: Frank Walter



Riesig und orange: Tiefbau-Teamleiter Alexej Wyshimok zeigt Bürgermeisterin Ortrud Wendt (CDU) in Fuhrberg einen der Schmutzwasserschächte für das Neubaugebiet. Foto: Frank Walter

# porta

AKTIONS-SPARTAGE

FREITAG  
**27.**  
MÄRZ

SAMSTAG  
**28.**  
MÄRZ

IN HANNOVER + LAATZEN  
**BIS 20 UHR**

**+25%**

AUF FAST ALLES

\*2

Bis zu  
**35%**

AUF MÖBEL UND  
TEPPICHE

\*1

EXKLUSIV  
FÜR SIE

**GARTENLOUNGE-SET, 4-TLG.**  
Aluminiumgestell pulverbeschichtet schwarz, Rückenlehnen abnehmbar, inkl. Polsterauflagen 100% Olefin anthrazit, Tisch und Ablagen FSC®-zertifiziertes Teakholz, best. aus: **2x 2-SITZER**, je B210/H80/T71cm, **ECKTEIL**, B80/H80/T71 cm, **TISCH**, B88/H88/T41 cm 4626625.00

**1599,-** Abholpreis

**25%**  
SPAREN

1199.-

Garden  
FLAIR  
porta

Stall-  
variante

Stall-  
variante

Entdecken Sie viele **Outdoor-Trends** auch auf **porta.de**

... oder blättern Sie durch unseren Gartenkatalog!

**Rabatt am 27.+28.03.2026 gültig!**

**OSTER-ARTIKEL reduziert**

**BIS ZU 70%**

Zwischenverkäufe vorbehalten

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9 • Tel.: 0511 47566-0  
30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3 • Telefon: 05102 7361-0

\*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 27.+28.03.2026. \*2 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Aktion“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Elektroartikel, Produkte aus dem Onlineshop und die Marken JOOP, Schöner Wohnen, Musterring, SetOne by Musterring, Hülsta, Stern, Rösle und Zebra. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 27.+28.03.2026.